

Medieninformation | 5. Oktober 2016

Meet an astronaut! Im Rahmen der internationalen Konferenz der Association of Space Explorers besuchen Astronaut*innen aus aller Welt Österreich. Am „Community Day“ schauen zwei von ihnen im Haus der Natur vorbei und stehen Salzburgs Schüler*innen Rede und Antwort ...

Wie oft hat man schon Gelegenheit, einem echten Astronauten zu begegnen? Beim „Community Day“ im Haus der Natur wird dieser Traum für mehrere Salzburger Schulklassen Wirklichkeit: Zwei amerikanische Astronauten erzählen von ihren Einsätzen im Weltall und haben dabei sicherlich die eine oder andere „außerirdische“ Geschichte im Gepäck.

Astronaut Loren Shriver kommandierte die Raumfähre Discovery und brachte das Weltraumteleskop Hubble ins All, Astronaut Mike Foreman unternahm an Bord der Raumfähre Endeavour Missionen zur ISS. Die Ausstellung „Unser Universum“ im Haus der Natur ist die perfekte Kulisse für dieses Zusammentreffen – originalgetreue Modelle der Raketen und Space Shuttles verkörpern die Sternstunden der Raumfahrt, die gemeinsam mit den anwesenden Astronauten in die Geschichte eingingen.

„Wer ist nicht von der unvorstellbaren Weite des Weltalls fasziniert? Viele Kinder träumen davon, später einmal Astronaut oder Astronautin zu werden. Heute haben einige junge Salzburger*innen im Gespräch mit zwei amerikanischen Astronauten die Gelegenheit, ihre Fantasien vom "Arbeitsort Weltall" einem Realitätscheck zu unterziehen. Wer weiß ...? Vielleicht sitzt in einer der Schulklassen ja bereits eine Astronautin oder ein Astronaut von morgen“, so Landesrätin Martina Berthold, Landesrätin für Jugend und Wissenschaft.

Pressekontakt

Mag. Charlotte Kraus | T +43 662 84 26 53–246

Mail: charlotte.kraus@hausdernatur.at

100 Astronaut*innen in Österreich

Der österreichische Astronaut Franz Viehböck lädt anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums seines Forschungsaufenthalts an Bord der Raumstation MIR 100 Raumfahrerkolleg*innen zur Konferenz der Association of Space Explorers nach Wien. Die einwöchige Konferenz von 3. bis 7. Oktober und der österreichweite „Community Day“ am 5. Oktober mit über 100 Veranstaltungen für Schulen, Universitäten und Raumfahrtinteressierte werden gemeinsam mit dem Österreichischen Weltraum Forum organisiert.

Die Astronautinnen und Astronauten werden in kleinen Gruppen in allen neun Bundesländern unterwegs sein, zahlreiche Schulen, Universitäten, Technologieunternehmen und öffentliche Veranstaltungen besuchen. An diesem Tag sind sie Botschafter*innen für Wissenschaft, Forschung und Technologie, um möglichst viele junge Menschen für diese Berufsfelder zu begeistern.

Über Astronaut Loren J. Shriver

Loren Shriver, geboren 1944, trat 1967 in die United States Air Force ein und wurde als Pilotenausbildner und Testpilot eingesetzt. 1978 wurde Shriver in das Astronautenprogramm der NASA aufgenommen. Seinen ersten Weltraumflug unternahm er 1984 als Pilot der Raumfähre Discovery. Auf seiner zweiten Mission 1990 war er erneut mit der Discovery unterwegs, diesmal als Kommandant. Hauptaufgabe dieser Mission war, das Hubble-Weltraumteleskop ins All zu bringen. Seinen letzten Raumflug unternahm Shriver 1992 als Kommandant der Raumfähre Atlantis. Insgesamt hat Loren Shriver über 386 Stunden im All verbracht.

Über Astronaut Michael J. Foreman

Mike Foreman, geboren 1957, absolvierte in der US Navy die Ausbildung zum Marineflieger. Er wurde als Ausbildner und Testpilot eingesetzt und war zusätzlich in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung tätig. 1998 wurde Foreman in das Astronautenprogramm der NASA aufgenommen. Seinen ersten Raumflug absolvierte er 2008 als Missionsspezialist an Bord der Raumfähre Endeavour. Auf dieser Mission zur ISS unternahm Mike Foreman 3 „Weltraumspaziergänge“. Sein zweiter Flug führte ihn erneut als Missionsspezialist zur ISS, wobei er zwei weitere Außeneinsätze absolvierte. Insgesamt hat Mike Foreman über 637 Stunden im All verbracht, davon mehr als 32 außerhalb eines Raumschiffs.

Über das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF)

Das Österreichische Weltraum Forum ist eine österreichische Organisation für Raumfahrtspezialist*innen und Weltrauminteressierte. In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen forscht das ÖWF im Bereich Weltraumaktivitäten, betreibt Satelliten-Bodenstationen, entwickelt einen experimentellen Marsanzug und führt international renommierte Mars-Expeditionssimulationen durch. Zum Bildungsauftrag des ÖWF gehören Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zum Thema Weltraum und Raumfahrt und die Zusammenarbeit mit Organisationen aus Politik und Industrie.

Über die Association of Space Explorers (ASE)

Die Association of Space Explorers wurde 1985 gegründet, um den internationalen Kontakt und Meinungsaustausch unter Astronaut*innen und Kosmonaut*innen zu unterstützen und vereinigt derzeit über 400 Raumfahrer*innen aus 35 Ländern. Seit 1985 tagt die ASE im Rahmen des „Planetary Congress“ jedes Jahr in einem anderen Land.



Pressekontakt

Mag. Charlotte Kraus | T +43 662 84 26 53–246

Mail: charlotte.kraus@hausdernatur.at